



Verhandlungsbericht des Gemeinderates Gossau ZH

Der Gemeinderat hat der Aufwertung der Umgebung der Festhalle Altrüti, Gossau-Dorf, mit Hecken, Blumenwiese, Nistmöglichkeiten und einer Allee zugestimmt. Für die Planung und Umsetzung wird ein Kredit von Fr. 56'000.00 genehmigt. Der Auftrag für die Bauarbeiten erfolgt an Daniel Künzi, Garten- und Tiefbau, Gossau ZH.

Der Gemeinderat unterstützt die Einführung einer Begegnungszone in der Stichstrasse der Ametsbergstrasse, Gossau-Dorf. Die besondere Situation (Bedeutung und Beanspruchung der Strasse, angepasste Umgebungsgestaltung der neuen Überbauungen, Geometrie) rechtfertigt in diesem Fall, das Geschwindigkeitsregime auf Tempo-20 festzulegen. Die Kantonspolizei hat die Bewilligung der Signalisierung in Aussicht gestellt; die Verfügung wird zu gegebener Zeit öffentlich aufgelegt. Sofern keine Einsprachen eingehen, soll die Umsetzung noch im 2022 erfolgen.

Das Gemeindehaus, Gossau-Dorf, wurde 1992 erstellt. Am Flachdach und der Storenanlage wurden bisher nur punktuell Reparaturen ausgeführt. Die Zeitspanne der Funktionsfähigkeit bis zum Erreichen einer starken Schadhaftheit, ist anhand dem Alterungsverhalten und der maximalen Lebensdauer der Bauteile erreicht. Dies hat zur Folge, dass die Gebäudehülle als „Ganzes“ instandgesetzt werden muss, um mögliche Folgeschäden an der Grundsubstanz zu vermeiden. Im Zuge dieser Instandsetzungsarbeiten werden zusätzlich zur Flachdachsanieierung Absturzsicherungen nach aktuellem Sicherheitsstandard eingebaut und die Storenanlage ersetzt. Für die umfassenden Arbeiten wird während der Umsetzung das gesamte Gemeindehaus mit einem Baugerüst versehen. Dieses dient auch für punktuelle Ausbesserungen von Schäden an der Fassade, der vollflächigen Reinigung der Fassadenplatten und zur nachträglichen Behandlung der Oberflächen. Die Ausarbeitung zum Konzept wurde in gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem Fachteam



der apb Architekten, Uster, erarbeitet. Die Kosten zur Sanierung der Bauhülle betragen rund Fr. 350'000.00.

Der Sportrasen auf dem Platz 1 der Sportanlage Riet, Gossau-Dorf, weist zahlreiche Senkungen auf, welche direkt in einem Zusammenhang mit dem Schichtaufbau und Untergrund stehen. Bei heftigem Niederschlag staut sich das Regenwasser in diesen Sektoren teils stark und fliesst dann nur sehr verzögert ab, was zudem auch Auswirkungen auf die Vegetation vom Sportrasen hat. Die Unebenheiten und punktuell beschädigten Vegetationsflächen stören dabei qualitativ den Trainings- und Spielbetrieb und bergen zudem für die Nutzer/innen eine erhöhte Verletzungsgefahr. In Zusammenarbeit mit der Gerber Sports GmbH, Bauma, wurden die Probleme situativ lokalisiert, das Spielfeld als Ganzes analysiert und ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Dieses beinhaltet den Aufbau des Untergrundes, die Rasensanierung und um der Staunässe entgegenzuwirken, den Einbau einer Drainage. Diese soll insbesondere die punktuelle Staunässe verhindern, mögliche Setzungen vorbeugen und einen festen Untergrund gewährleisten. Für die erforderlichen Massnahmen wird mit Kosten von Fr. 95'000.00 gerechnet.

Das Kommunalfahrzeug Meili des Unterhaltssdienstes ist in die Jahre gekommen und muss durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Für die Ersatzanschaffung sowie die erforderlichen Aufbauten für Kran und Hakengerät hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 257'403.00 genehmigt.

Gemeinderat Gossau ZH

Gossau ZH, 3. März 2022

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig

Gemeindepräsident Gossau ZH
079 412 58 61
joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder

Gemeindeschreiber Gossau ZH
044 936 55 26
thomas.binder@gossau-zh.ch